

Hom. Il. 2,840-843

Titel	Ilias
Autor	Homer
Zeitangabe	7. Jh.v.Chr.
Originaltext	Ἰππόθοος δ' ἄγε φῦλα Πελασγῶν ἐγγεσιμῶρων τῶν οἱ Λάρισαν ἐριβόλακα ναιετάασκον· τῶν ἤρχ' Ἰππόθοός τε Πύλαιός τ' ὄζος Ἄρηος, υἷε δὴ Λήθοιο Πελασγοῦ Τευταμίδαο.
Quelle	T. W. Allen, D. Monro, Homeri Ilias, Bd. 1.
Übersetzung	Und Hippothoos führte die speergewohnten Pelasger, Deren Stämme die scholligen Fluren Larisas bestellten, Neben Hippothoos herrschte Pylaios, der Sprosse des Ares, Beide von Lethos gezeugt, dem Pelasger, Teutamios' Sohne.
Quelle der Übersetzung	H. Rupé, Homer: Ilias.
Kommentar	In diesem Teil des Schiffskataloges sind das Kontingent der Pelasger, ihr Siedlungsgebiet, ihre Herrscher und deren Abstammung das Thema. Der hier erwähnte Hippothoos und sein Bruder Pylaios sind die Söhne des Lethos, ὄζος Ἄρηος ist wie in Hom. Il. 2,540-544 rein bildlich zu verstehen. Hippothoos wird schließlich von Aias getötet (17,293-303), nachdem er versucht hat, die Leiche des Patroklos für die Troer zu bergen (17,288-292). Das hier erwähnte Larisa kann nicht mit Bestimmtheit lokalisiert werden, G. S. Kirk, The Iliad: A Commentary, Bd. 1, Buch I-IV, 275 allerdings hält eine Lokalisierung in der Troas für wahrscheinlich, F. Lochner-Hüttenbach, Die Pelasger, 98-99 setzt hingegen das hier erwähnte Larisa mit dem thessalischen gleich. Die Pelasger werden hier als ἐγγεσιμῶροι bezeichnet, eine Charakterisierung, die in der Ilias auch den Arkadern (7,134) sowie Mynes und Epistrophos (2,692), die von Achill getötet werden, erfahren. In der Odyssee (3,188) dient es als Epitheton für die Myrmidonon. Wie Kirk, Commentary, 256 bemerkt, ist der Ausdruck φῦλα für eine bestimmte ethnische Gruppe in einem solchen Kontext in der Ilias einzigartig. Die Pelasger gelten in der griechischen Antike als prähistorische Einwohner von weiten Teilen Griechenlands, Hom. Od. 19,177 erscheinen sie auch als Besiedler der Insel Kreta und Hom. Il. 2,681 folgend als Bewohner Thessaliens und von Epeiros (vgl. Hom. Il. 16,233), Herodot kennt eine Version, nach der die Aioler einst Pelasger hießen (7,95,1-2).
Belegstellen	Strab. 5,2,4 = Strab. 221,20-21
Schlagwort	Kampftechnik, Siedlungsgeschichte, Genealogie
Ethnische Gruppen	Pelasger
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz